

# **Highlights**



- Führende Marktposition im Jahr 2015 weiter gefestigt
- Rekordwerte bei Umsatz und Ergebnis erzielt
  - Umsatz von 865,4 Mio € (+ 6 %) durch Zuwächse am US-Markt
- EBIT steigt um 5 % auf 50,6 Mio €
  - Zusätzliche Aufwendungen beeinflussen Ergebnis
    - Aufwendungen für Auftritt auf der Branchenmesse und Vorlaufkosten für Erschließung neuer Märkte
    - Höhere Fahrzeugübergabekosten
    - Unterjährige Auslastungsschwankungen in einigen Fertigungsbereichen
    - Lieferverschiebungen zu Jahresende
- Volle Auftragsbücher sichern Auslastung für 2016

# **Branchenentwicklung**



## Weltweites Marktvolumen gestiegen

- Feuerwehrwesen unterschiedlich strukturiert, organisiert und finanziert
  - Entwickelte Märkte beschaffen über Steuereinnahmen
  - Emerging Markets über zentral vergebene Staatsbudgets finanziert

#### Nordamerika

- US-Feuerwehrmarkt gewinnt an Dynamik
- Marktvolumen wieder über 4.000 Einheiten

## Nachfrage in Europa wieder auf Normalniveau

- In Deutschland und Österreich Marktvolumen auf Normalniveau
- Märkte in Zentral- und Nordeuropa sollten vital bleiben
- Russland aufgrund politischer Situation und niedrigem Ölpreis stark rückläufig

### Internationales Geschäft

- Voranschreitende Urbanisierung erfordert Investitionen in Sicherheitsinfrastruktur
- Schwacher Ölpreis und politische Unruhen beeinflussen Beschaffungsverhalten

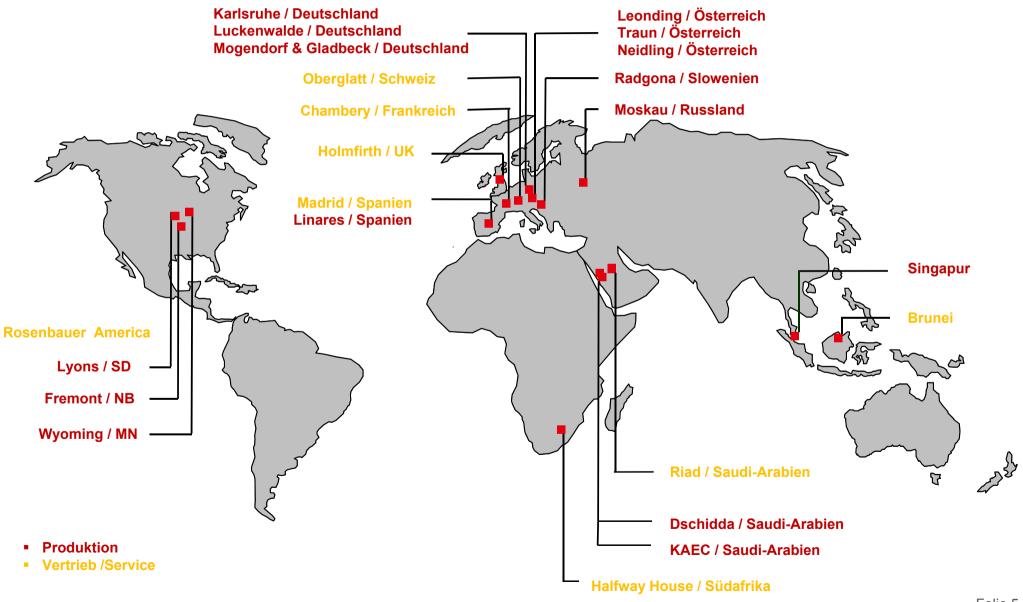
## Ausbau des vorbeugenden Brandschutzes



- Rosenbauer erweitert Portfolio im vorbeugenden Brandschutz
- Bedeutende Märkte in Europa sind die großen Volkswirtschaften
  - Stationärer Brandschutz praktisch überall eingesetzt
    - Handel, Lagerwirtschaft, Gesundheitswesen, Gastronomie, Industrie, ...
  - Know-how aus der Entwicklung und Produktion von hocheffizienten Löschsystemen
- Akquisition der G&S Brandschutztechnik AG mit Sitz in Mogendorf
  - Spezialisiert auf die Errichtung brandschutztechnischer Anlagen
    - Umsatz 14,3 Mio € mit 130 Mitarbeitern
    - Planung, Produktion, Installation und Service von Anlagen für vorbeugenden Brandschutz
    - Standard- sowie Sonderlöschanlagen sowie die Errichtung von Brandmeldeanlagen
  - Errichteranerkennung des VdS für alle wesentlichen Anlagen

## Produktions-, Service- und Vertriebsstätten

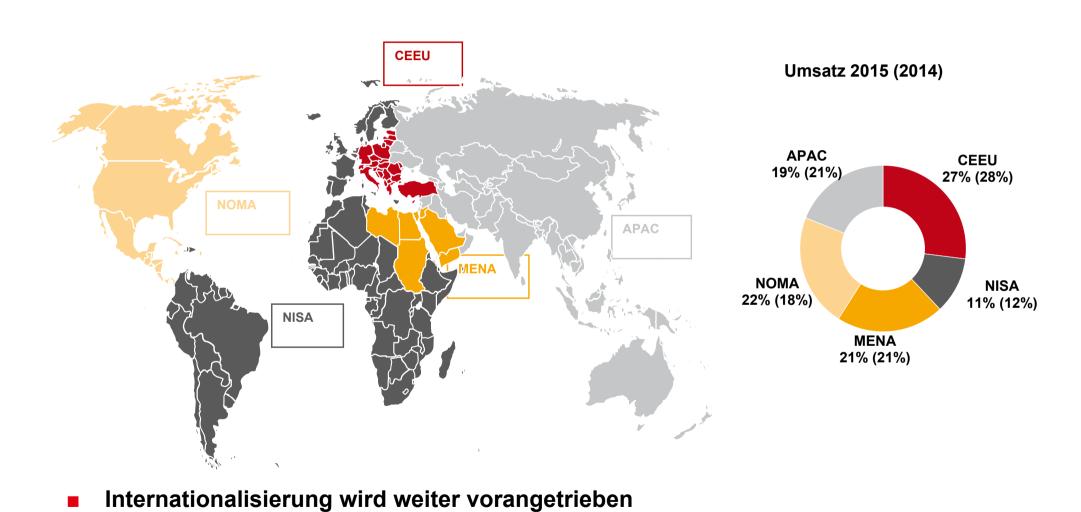




# Segmentberichterstattung nach Areas

Regional angepasste Marktstrategien



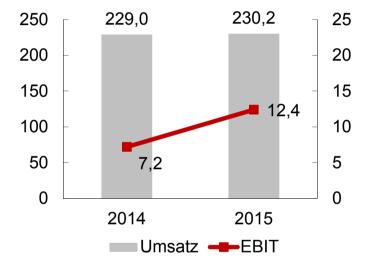


Folie 6

# Segmentberichterstattung nach Areas



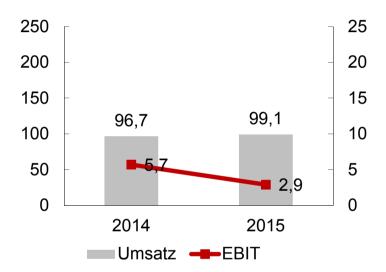
### **CEEU**



#### Umsatzplus bei Hubrettungsgeräten, Ausrüstung sowie Customer Service

 Aufwendungen für Interschutz und Auslastungsschwankungen drücken auf EBIT

#### **NISA**

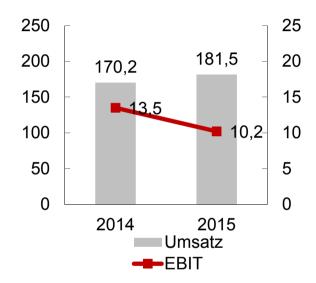


- Hubrettungsgeräte in Frankreich erfolgreich
- Erste Verkaufserfolge bei Kommunalfahrzeugen in Großbritannien

# Segmentberichterstattung nach Areas

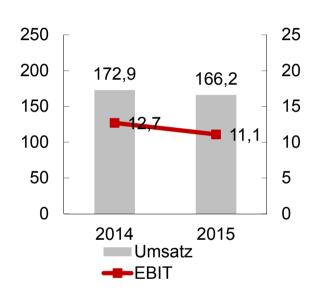


#### **MENA**



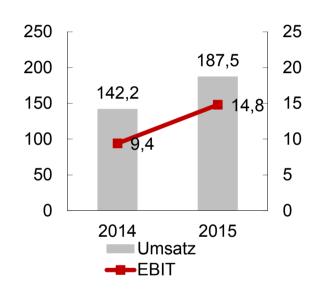
### Zusätzliche Aufwendungen für Fahrzeugübergaben reduzieren EBIT

#### **APAC**



- Russland aufgrund niedrigem Ölpreis rückläufig
- Starke Nachfrage nach ARFF

### **NOMA**

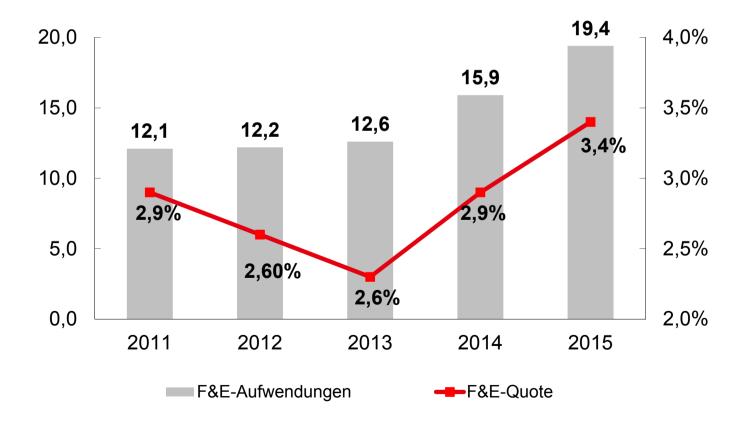


- Positive Währungseffekte
- Verkürzte Lieferzeiten durch
  Ausbau der US-Fertigungen

## Forschung & Entwicklung (in Mio €)



- ► Weiterhin starke Entwicklungstätigkeit insbesondere aufgrund der Interschutz 2015
- ► Aktivierungsquote 22,7 %



# Die neuen Entwicklungen













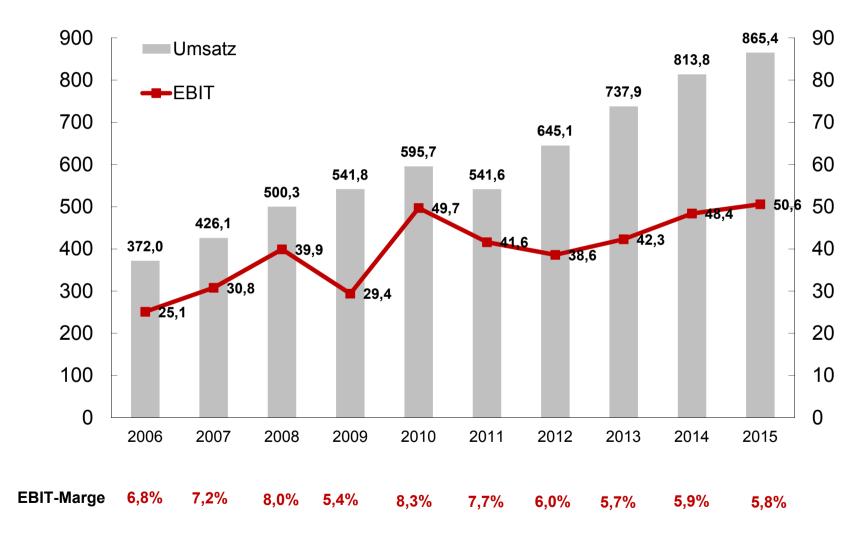






# **Umsatz und EBIT (in Mio €)**





<sup>\*)</sup> Für das Jahr 2014 wurden die Werte bei den Umsatzerlösen im Sinne von IAS 8 angepasst.

# Finanzkennzahlen (in Mio €)

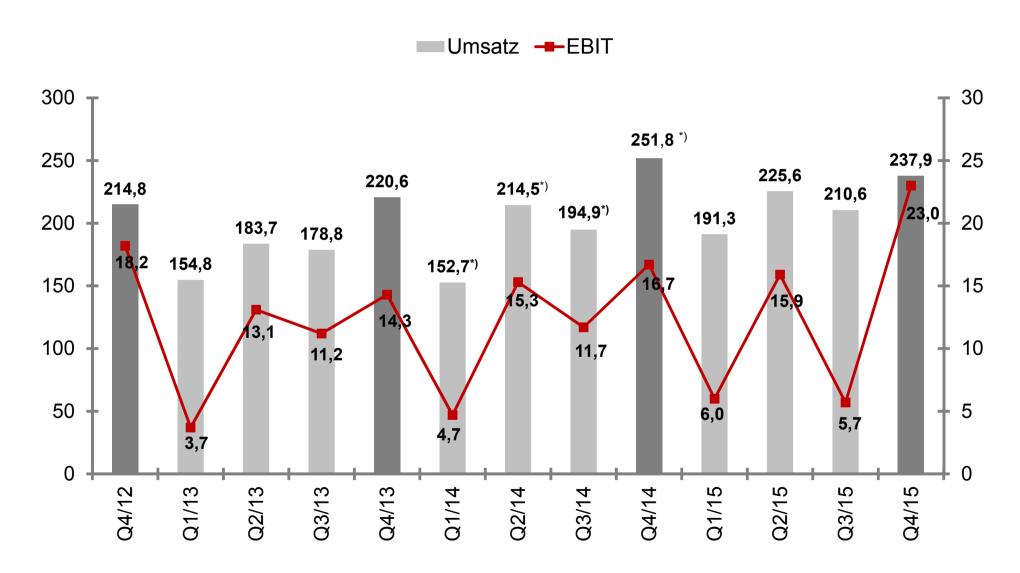


in Mio €	2014	2015	△ in %
Umsatz	813,8*)	865,4	+ 6 %
EBIT	48,4	50,6	+ 5 %
EBIT-Marge	5,9 %	5,8 %	-
EBT	47,3	48,2	+ 2 %
Periodenergebnis	36,7	36,8	- %
Cashflow aus der operativen Tätigkeit	- 37,1	6,5	-

<sup>\*)</sup> Für das Jahr 2014 wurden die Werte bei den Umsatzerlösen im Sinne von IAS 8 angepasst.

## **Umsatz und EBIT quartalsweise** (in Mio €)

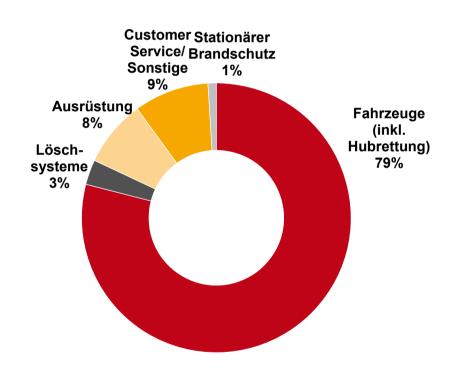


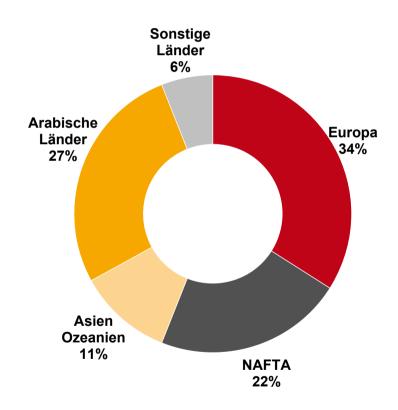


<sup>\*)</sup> Für das Jahr 2014 wurden die Werte bei den Umsatzerlösen im Sinne von IAS 8 angepasst.

# **Aufgliederung Konzernumsatzes 2015**







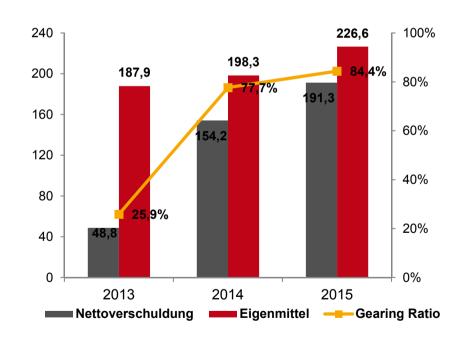
# Bilanzstruktur und Finanzierung (in Mio €)



#### **BILANZSTRUKTUR**

#### ■Anlagevermögen 153 140,4 226,6 198,4 **■** Eigenkapital Vorräte 190,2 208 Verzinsliche 181,2 209.6 Verbindlichk. Fertigungs-87,3 aufträge Rückstellungen 77,1 42,4 48,3 Ford./ 181,3 ■ Verbindlichk./ 154,4 157,9 127,3 **Sonstiges** Sonstige Vermögen\_ Schulden 2015 2014 2014 2015 AKTIVA PASSIVA

#### **FINANZIERUNG**



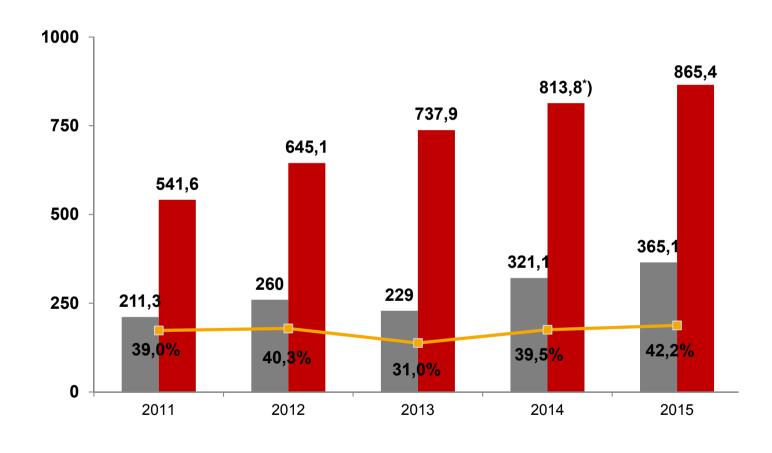
# Bilanzkennzahlen



in Mio €	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015
Bilanzsumme	415,6	579,9	611,8
Eigenmittelquote	45,2 %	34,2 %	37,0 %
Capital Employed (ø)	285,7	341,2	437,1
ROCE	14,8 %	14,2 %	11,6 %
ROE	23,4 %	24,5 %	22,7 %
Nettoverschuldung	48,8	154,2	191,3
Gearing Ratio	25,9 %	77,7 %	84,4 %

# **Trade Working Capital** (in Mio €)





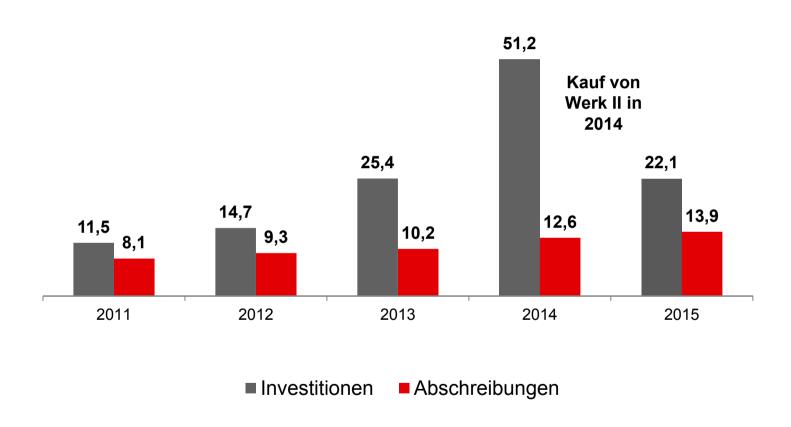
**Jahresumsatz** 

---Trade Working Capital / Jahresumsatz

Trade Working Capital

# Investitionen und Abschreibungen (in Mio €)

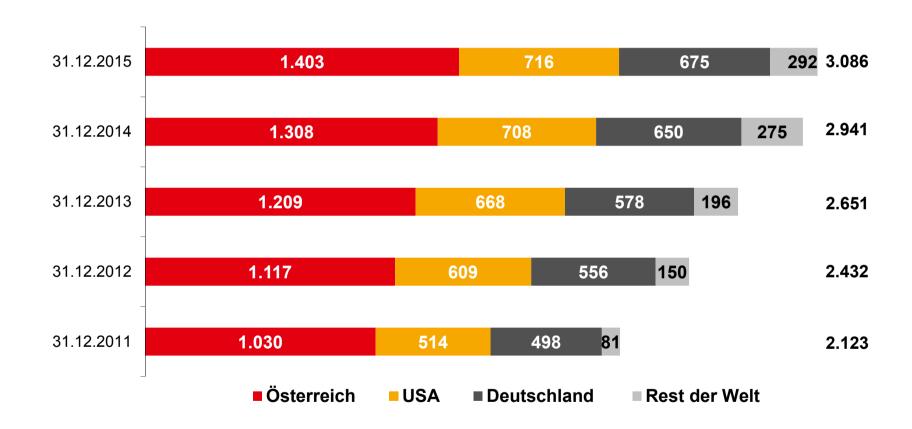




 66 % der Investitionen entfielen auf den Ausbau der Produktionsflächen und damit verbundene Verbesserung der Produktivität

## **Anzahl der Mitarbeiter** (Stichtag)





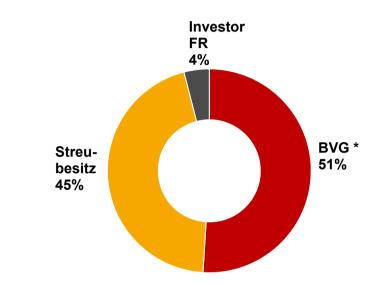
- Personalwachstum vor allem in fertigungsnahen Bereichen an Standorten in Österreich, Deutschland und den USA
- Zusätzlich rund 210 Leasing-Mitarbeiter beschäftigt

## **Rosenbauer Aktie**

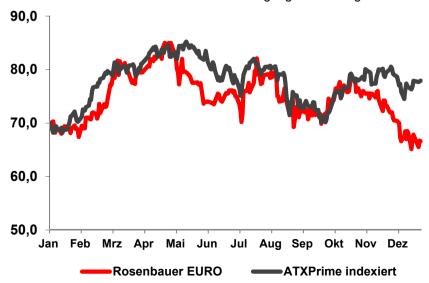


		2014	2015
Höchstkurs	in €	77,0	85,0
Tiefstkurs	in €	57,9	65,1
Schlusskurs	in €	71,5	66,6
Marktkapitalisierung	in Mio €	485,9	452,9
Dividende	in €	1,2	1,5 <sup>1)</sup>
Dividendenrendite		1,7 %	2,3 %
Gewinn je Aktie		4,0	3,3

<sup>1)</sup> Vorschlag an die Hauptversammlung



\* Rosenbauer Beteiligungsverwaltung GmbH



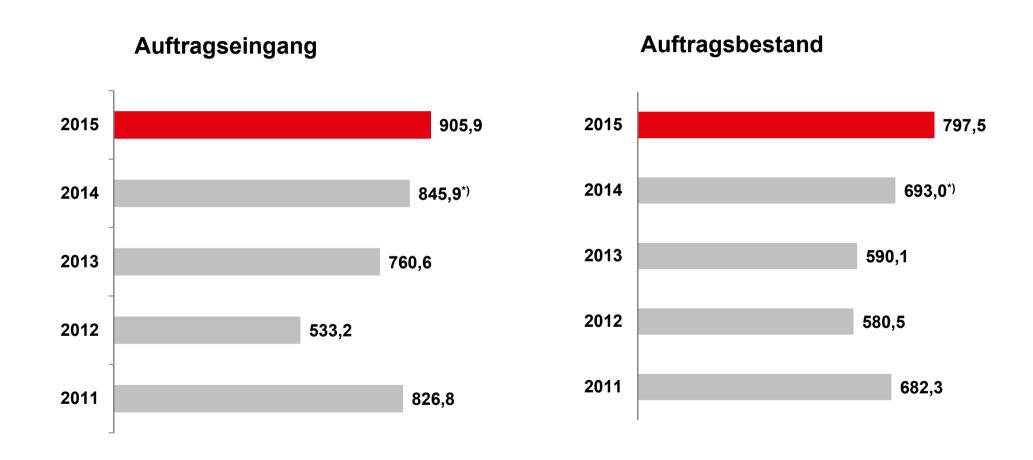


Ausblick



# Auftragseingang / Auftragsbestand (in Mio €)





<sup>\*)</sup> Für das Jahr 2014 wurden die Werte im Sinne von IAS 8 angepasst.

## **Ausblick**



- GO 2020 auch 2016 konsequent umgesetzt
- Neue Produkte bringen in 2016 zusätzliche Absatzimpulse
- Integration der G&S Brandschutztechnik AG
- Reduziertes Investitionsvolumen im Konzern
- Volle Auftragsbücher sichern weiteres Wachstum
  - Entwicklung auf den Märkten schwieriger prognostizierbar
  - Schwacher Ölpreis und politische Unruhen beeinflussen Beschaffungsverhalten
- Maßnahmen zur Ergebnisverbesserung weiter forciert
  - Fokus auf Reduktion des "Trade Working Capitals"
  - Outsourcing von Vorfertigungsteile als Kostensenkungsmaßnahme
  - Direktbelieferung der Produktionslinien durch den Lieferanten
- Neuerliche leichte Umsatz- und Ergebnisverbesserung in 2016



## **Disclaimer**



This presentation has been prepared by Rosenbauer International AG for information purposes only. Maximum care has been taken to ensure that the information contained herein is not untrue, however, Rosenbauer International AG does not assume any responsibility for its complete accuracy or correctness.

This presentation may not be reproduced, transmitted or distributed (in whole or in part) by any other person. Unless otherwise stated, all views (including statements and forecasts) are solely those of Rosenbauer International AG and are subject to change without notice.

This presentation is aimed solely at investment professionals who are expected to make their own investment decisions without placing undue reliance on the information interpreted by Rosenbauer International AG, which under no circumstance accepts any responsibility for consequences arising from the use of this report.

This document does not constitute an offer or invitation to subscribe for or purchase any securities and neither this document nor anything contained herein shall form the basis of any contract or commitment whatsoever.